

Tabelle der Bedarfsplanung (Kinderärzte) mit Erläuterungen

(Stand 4/2015, Quelle: Homepage der KV-Nordrhein)Düsseldorf

	tatsächliche Arztzahl (Ist)	Versorgungsgrad = Arztist/Arztsoll in %			
Übersicht der haus- und fachärztlichen Versorgung in Nordrhein (Stand: 16.04.2015)					
KV-Gebiet	Nordrhein	Arztart	Kinderärzte		
Name des Planungsbereichs / Kreis bzw. kreisfreie Stadt	EW im Planungsbereich	Gesamtzahl Ärzte	Versorgungsgrad	Zahl der Niederlassungsmöglichkeiten bis zur Sperrung	
Aachen, Stadt	33.427	25,50	183,5	0	
Aachen, Kreis	52.508	21,30	145,5	0	
Bonn, Stadt	52.298	27,70	127,4	0	
Düren, Kreis	43.930	14,40	143,3	0	
Düsseldorf, Stadt	90.858	46,60	123,3	0	Düsseldorf
Duisburg, Stadt	80.570	30,50	133,5	0	
Essen, Stadt	86.518	40,30	164,3	0	
Euskirchen, Kreis	32.066	11,20	139,4	0	
Heinsberg, Kreis	43.111	17,00	157,3	0	
Kleve, Kreis	52.348	17,10	126,1	0	Kleve
Köln, Stadt	162.086	86,70	128,6	0	

Kommentar:

Während 2013 noch die konkreten Verhältniszahlen ausgewiesen werden, wird ab 2015 nur noch der sogenannte Versorgungsgrad angeführt.

Die Verhältniszahlen können seither nur noch mühsam berechnet werden.

Für **Kleve**: $\text{Arztist (17,1) : Verhältniszahl (126,1\%)} = 13,6$ (Arztsoll)

Die Verhältniszahl ist dann $\text{EW (52.348) : Arztsoll (13,6)} = \mathbf{3849}$

Für **Düsseldorf** ergibt sich: $46,6:1,23 = 37,9$ (Arztsoll),

$90858: 37,9 = \mathbf{2398}$

Die Tatsache, dass der G-BA in seiner Planung Kassenpatienten in Kleve ca. 40 % weniger ärztliche Versorgung für ihre (gleichen) Kassenbeiträge zugesteht als den Versicherten in Düsseldorf ist nicht mehr auf den ersten Blick erkennbar.